

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 6 (1930)
Heft: 41

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER MASCHINELLE BAUER

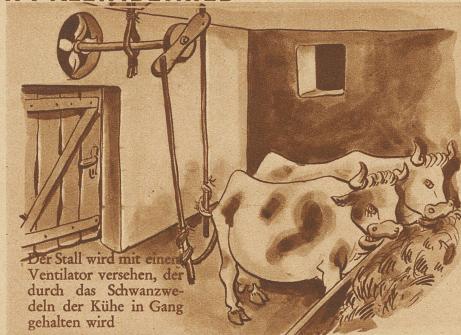


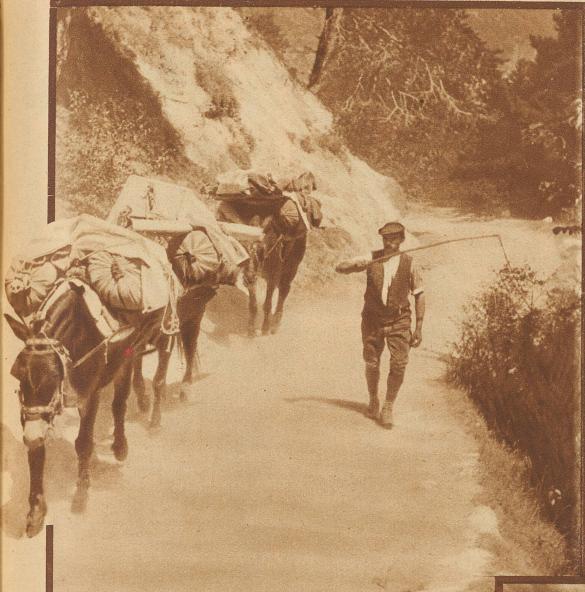
IM GROSS-BETRIEB

Wo ist da Männebub?
Wo sind die schnaubenden und dampfenden Rosse? Niemand sagt hü und hott, niemand sagt hüsch umie und hott umie! — Die Landwirtschaft kann im großen nicht mehr sein, ohne sich mit der Technik zu verbünden. Vieles Altgewohnte, Schöne verschwindet — wir tauschen andere Güter dafür ein, so hoffen wir wenigstens oder glauben es

Auf ratterndem Motorpflug

IM KLEINBETRIEB





Bald werden die langen Maultierkarawanen, die bisher täglich den staubigen Weg durch das Saastal auf und ab zogen, verschwinden. Auf neuer Straße wird in Zukunft der Motor Post und Vorräte in das abgelegene Tal hinaus schaffen.

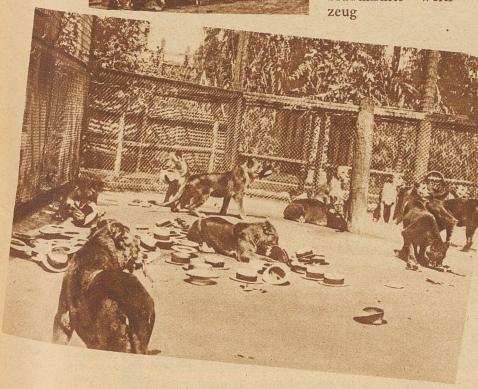
BETON GEGEN MAUERWERK

(Zu den Bildern oben und rechts)

Die kühne, einbogige Kinnbrücke, die bei Stalden über die Visp führt und seit vielen Jahren das Saastal mit der übrigen Welt verband, wird bald außer Kurs gesetzt. Gegenwärtig wird eine neue Straße von Stalden nach Saas-Fee gebaut, die auf einer neuen Beton-Hochbrücke die Visp überquert.



Kennen Sie das?
Der Doppelhammer, ein in England gebräuchliches Werkzeug



Sie fressen Strohhüte

Wie muß es den armen Löwen in dieser kalifornischen Löwenfarm zumeist sein, daß sie sich dazu hergeben, die abgelegten Strohhüte der abgelaufenen Sommerszeit aufzufressen oder auch nur anzuknabbern!

Unterstehende Bilder:

Oberst

Paul Kipfer

der verdienstvolle Förderer und Gründer des Bieler Juventum und Gymnasium in Biel. Oberst Kipfers Sohn wird Prof. Piccard bei dem vielbesprochenen Höhenflug begleiten



Der wunderbar gelegene Bieler Sport- und Turnplatz «Strandboden»

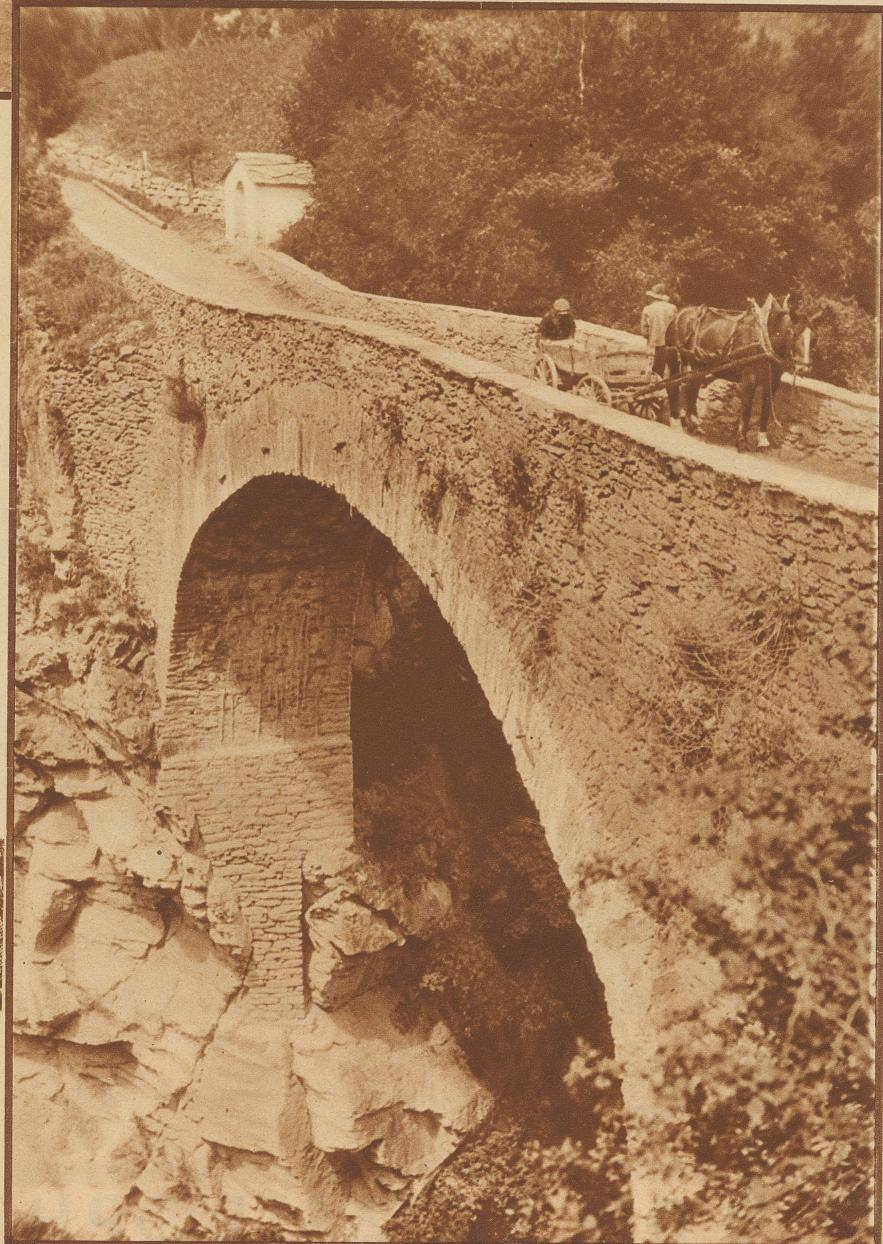
Turnlehrer
Ham Küng
aus Basel, der neue Zentralpräsident des schweizerischen Turnlehrervereins

Bodenübungen des Turnlehrervereins Baselland: «Die Kerze»

Schweizerischer Turnlehrertag in Biel

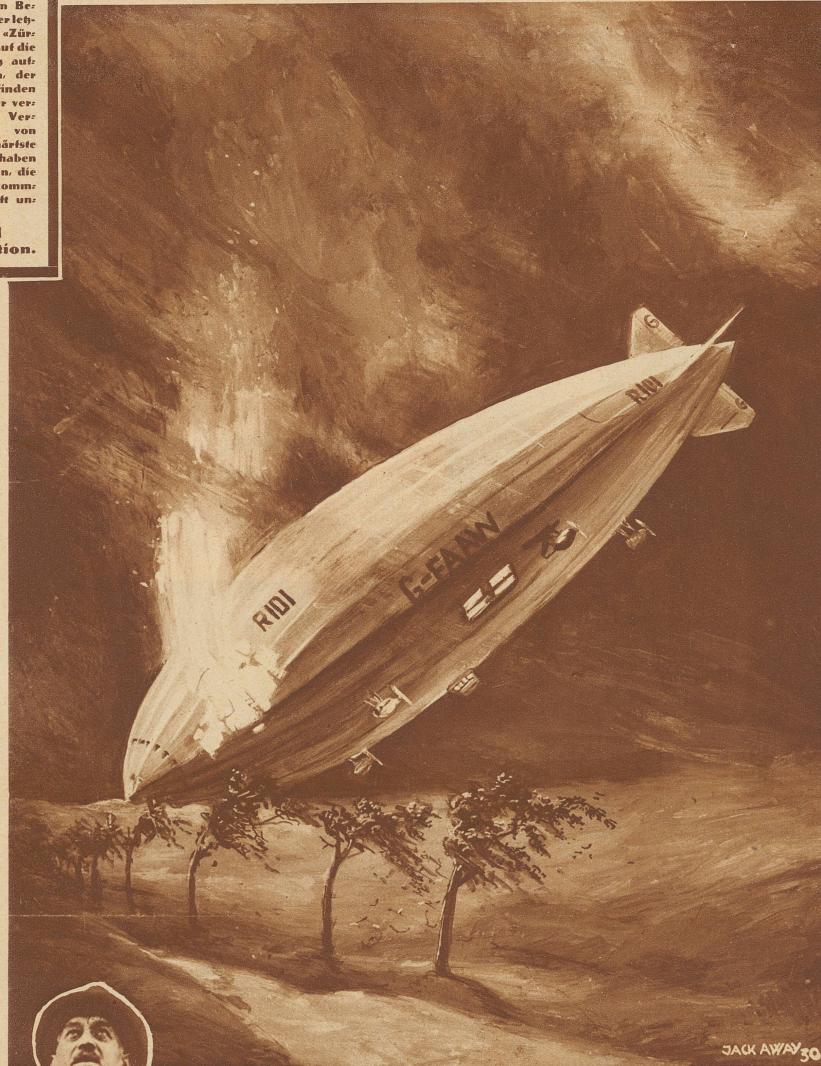
Phot. Leemann

Auf dem Wege zur Umwandlung der Kadettenkorps in reine Turn- und Sportklassen ohne Waffen



unserm größten Be-
uren ist in eine der leb-
Nummern der "Zür-
er Illustrierte" auf die
te Seite ein Witz auf-
nommen worden, der
v religiöse Empfinden-
ler unserer Leser ver-
ien möchte. Die Ver-
entlichung wird von
s selber auf schärfste
weite und wir haben
Begrenzen getroffen, die
derzeitiges Vorkomm-
für die Zukunft un-
glichen machen.

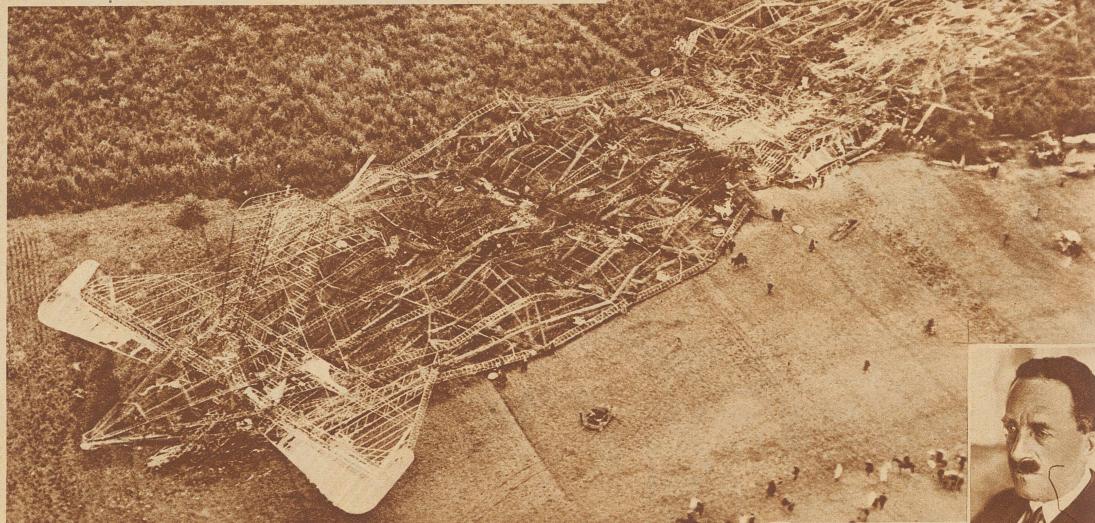
Verlag und
Chefredaktion.



JACK AWAY 30



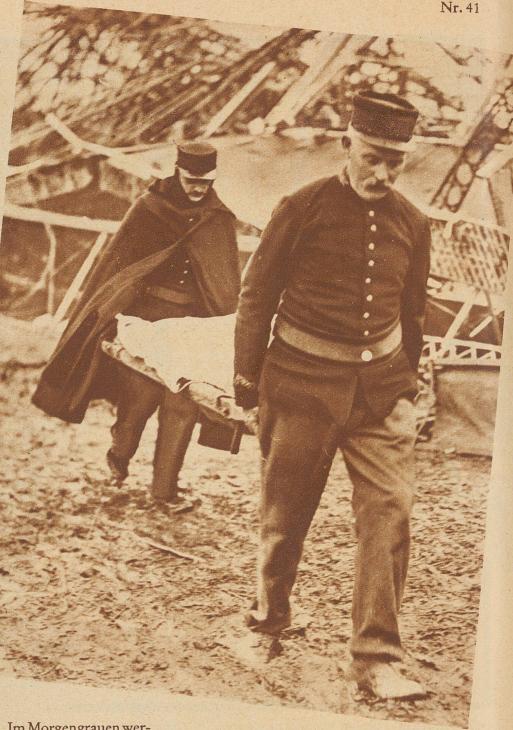
Unter den Opfern befindet sich **Lord Thompson**, der englische Luftfahrtminister. Wir sehen ihn hier auf dem Flugfeld in Cardington im Augenblick, da er von der Erde aus ein Manöver der R 101 in der Luft verfolgt



Luftaufnahme der Trümmerstätte

Das englische Luftschiff «R 101» ist auf seinem Indienflug am Sonntag früh um 3 Uhr einige Kilometer von Beauvais in Frankreich explodiert

Unter den Toten der R 101 ist auch **Sefton Branker**, Chef der englischen Handelsstofftofe, derselbe, den man in der Schweiz seit Eröffnung der Flughafen Lausanne-Zürich sehr wohl kennt, da er als erster Passagier aus dem ersten Long-Distanzflugzeug stieg, das in Dübendorf landete



Im Morgengrauen wer-
den die Opfer des Un-
glücks aus den Trüm-
mern herausgesucht und weggetragen



Drei Überlebende, von links nach rechts:
Mechaniker Bell, Ing. Leeds und Mechaniker Bricks



DIE KATASTROPHE DES «R 101»